

Präsident Paul von Schubert blickt auf das Jahr 2020 - erste Championats-Ehrung für Janina Boysen

Elf neue Mitglieder gewonnen

VON KATJA WARMBIER

IFFEZHEIM > Voll war es am 4. September im Members Club in Iffezheim, der nach dem Anmeldetermin Mitte August mit ca. 40 Mitgliedern gebucht wurde. In den Tagen vor der Versammlung meldeten sich immer mehr Mitglieder an. So waren 80 Mitglieder und einige Gäste vor Ort, darunter elf neue Mitglieder, die zum Teil im Vorfeld oder direkt den Mitgliedsantrag ausfüllten. Danke und herzlich willkommen! „Das bestätigt uns in unserer Arbeit,“ so Paul von Schubert (PvS), der seit 2012 Präsident des Verband Deutscher Amateur-Rennreiter e.V. (kurz VDAR) ist. Er begrüßte die Fegentri-Weltmeisterin 2012, Berit Weber, die deutschen Amateur-Champions Alfred Jung (1979), Werner Schmeer (1971), Michael Figge (2004), Oli Sauer (1999, 2003 und 2004) und Kevin Woodburn (2019 und 2020), sowie die deutschen Amateur-Championessen Kirsten Schmitt (6 fach 1997, 2006, 2008-2011), Olga Laznovska (2012), Silke Brüggemann (2013), Laura Giesgen (2019) und Janina Boysen (2020) sowie jedes einzelne Mitglied. Paul von Schubert bedankte sich für die Treue und erklärte, wie wichtig jeder Einzelne für die fördernde Nachwuchsarbeit ist. Paul von Schubert begrüßte auch Peter Gaul als Mitglied des VDAR und neuen Betreiber von Baden Galopp.

Gedenkminuten für Hein Bollow

Ein trauriger Tagesordnungs-Punkt steht jedes Jahr an: Ehrung der Verstorbenen. Im letzten Jahr hatte der VDAR den Verlust des Ehrenmitglieds Hein Bollow zu verzeichnen. PvS wies auf die 1.034 Erfolge, die Hein Bollow im Rennsattel hatte, hin. Sprach von den 13 Championaten, seinen vier Siegen im Deutschen Derby (1953 mit Allasch, 1954 mit Kaliber, 1956 mit Kilometer und 1962 mit Herero) sowie seinen 1.663 Trainer-Siegen. Weiter berichtete PvS: „Am 18. Dezember 1988 verabschiedete Hein Bollow sich aus dem Kreis der Aktiven. Geschenkt bekam er selbst nichts. Er hat sich alles selbst erarbeitet. Hart waren vor allem die Kriegsjahre, mit Kampfeinsätzen, Lazarett und Arbeitsdienst. Hein Bollow war Träger des Bundesverdienstkreuzes, was ihn mit Stolz erfüllte. Worum sich sein ganzes Leben drehte, hat seine Frau Margot - die beiden waren 56 Jahre verheiratet - die bereits vor mehr als 20 Jahren verstarb, einmal sehr plakativ gesagt: „Den Hein bekommen Sie nur ins Theater, wenn auf



Die Geehrten und der Vorstand: Sabine Deka (mit dem Preis für Thesei von Werner, Selina Ehl, Günther Gudert, Janina Boysen, Anke Beyer, Katja Warmbier, darunter li. Vanessa Baltromei, Shannon Spratter, Konstantin Phillip, Kevin Woodburn (verdeckt Monika Hennig), Anna-Lena Weidler, vor Nikolaus Schauerte und Carla Rodde, unten Timo Degel, Philipp Hein, Paul von Schubert und Rieke Weber

Fotos: Effgen

Mitgliederversammlung

Jahr	Mitglieder
2021	80
2020	28
2019	103
2018	95
2017	84
2016	61
2015	47
2014	44
2013	51
2012	47
2011	31
2010	23
2009	30
2008	15
2007	23

der Bühne Pferde angebunden sind.“ Es sagt in wenigen Worten alles aus, wofür Bollow gelebt hat und wofür die Menschen ihn geliebt haben. „Hein ist ein Menschen- und ein Pferdefreund, wie er im Buche steht“, sagte sein großer Kollege Heinz Jentsch gerne über ihn. Ein Menschenfreund!

Hein Bollow war ein Teil der Familien Minarik und Schiergen. Er begleitete mit Begeisterung die Erfolge von Dennis und Vinzenz. Er gratulierte all unseren aktiven Mitglieder nach deren Siegen und erfüllte jeden einzelnen damit mit Stolz. Mit Katja, Filip und Finja Minarik fuhr er, solange das ging, auf die Rennbahnen.

Die letzten Wochen waren, da er sein Seniorenstift nicht mehr verlassen durfte, nicht einfach. Mental war der ganze Rennsport bei ihm. Die Initiative ihm Briefe zu schreiben, gestartet von unserem Vorstandskollegen Philipp Hein (in seiner Tätigkeit als Geschäftsführer beim Kölner Renn-Verein), forciert von Katja Minarik, hat Hein Bollow viel Freude beschert. Davor war

er täglich im Stall Asterblüte, denn er konnte ohne die Stallluft nicht leben. Ein Erlebnis von Katja Warmbier bei einem Besuch im Krankenhaus mit Tochter Vanessa möchten wir Ihnen nicht vorenthalten. Für ein Selfie mit beiden Frauen bevorzugte Hein Bollow, das Foto nur mit der jungen Vanessa zu machen, auch so kannten wir ihn alle! Hein Bollow wurde am 12. Mai 2020 im ganz kleinen Kreis auf dem Nordfriedhof in Köln beigesetzt.“ Diesen Worten folgte eine Gedenkminute für Hein Bollow, der 30 Jahre Mitglied im VDAR war.

Sofortige Maßnahmen für finanzielle Situation

Die Einnahmen und Ausgaben wurden den Mitgliedern mitgeteilt und auch in der Präsentation dargestellt. Der Verband verzeichnete trotz sofortiger Maßnahmen - wie Kurzarbeit von Sabine Effgen - ein Minus von 6.015 Euro. Die Einnahmen unserer sechs Corporate Partnern 2020 (von je 2.000 Euro), die Reduzierung der Miete (durch den Umzug) konnte die Mindereinnahmen aus der Rennabrechnung durch das fünfmonatige Reitverbot nicht auffangen und so entschied sich der Vorstand Ende letzten Jahres, sich von Sabine Effgen zu trennen. „Ich freue mich, dass dies einvernehmlich ablief und bedanke mich bei Sabine Effgen für die jahrelange Unterstützung,“ so PvS. Der Kassenbericht wurde vorgelegt, der Jahresabschluss genehmigt und der Vorstand wurde entlastet.

Ein Blick auf die leicht gefallen Mitglieder-Zahlen (von 477 auf 462) und auf die Web- und Facebook-Zahlen sprechen für gute Arbeit. Sabine Effgen betreute diese Medien bis Ende 2020. Seit Jahresbeginn werden Facebook und Instagram von Sabine Effgen, Marie Gast und Marie Hannibal, die sich den Mitgliedern kurz vorstellten, ehrenamtlich geführt! So konnte man bei den Facebook-Zugriffen deutlich die Monate erkennen, in denen unsere Aktiven nicht reiten durften. Im Mai deuteten die Zahlen auf die tolle Auswirkung einer Aktion im Rahmen der Aktiven-Vorstellung. 39.569 Mal wurde auf die Webseite www.amateurrennsport.de (2019: 38.308) und 108.465 Mal auf die Facebook-Seite des Verbandes (2019: 131.285) zugegriffen.

Lehrgänge 2020

Zwei Lehrgänge fanden im Vorjahr statt, einer für angehende Amateur-Rennreiter im Juli und der erste Förderlehrgang nach dem Programm 15/15. PvS berichtete, dass erstmals der theoretische Unterricht mit vier Azubis zusammen durchgeführt wurde. Unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen fand der Unterricht größtenteils unter freiem Himmel statt. Folgende Teilnehmerinnen haben die Prüfung zur Amateur-Rennreiterin bestanden: Paula Marie von Bismarck, Jaqueline Görich, Katharina Heise, Eva Natalie Lange, Alina Meyer, Marissa Potters, Antonia von der Recke und Sarah Winke-



Gewinner der VDAR Team-Wertung 2019: das Turfsand M4-Team von Werner Schmeer mit Marie Gast (li.) und Helen Böhrer (re.)



Oli Sauer nahm die Urkunde für den Gewinn der VDAR Team-Wertung 2020 von Katja Warmbier (Mitte) entgegen, rechts Kevin Woodburn, einer der sechs Reiter des Teams

ler. Lehrgangsbester waren Jaqueline Görich und Marissa Potters.

Der erste Lehrgang im Rahmen des hier bei der MV 2014 verabschiedeten Förderprogramm 15/15 hat stattgefunden. Vom 8. bis 10. Oktober 2020 nahmen Lea Achtermann, Sarah Biessey, Helen Böhler, Marie Gast, Marie Hannibal, Saskia Müller und Swen Straßmeier teil. Auf eigene Kosten kam Jaqueline Görich mit, die so viel Spaß am vorherigen Lehrgang hatte, dass sie ihn wiederholen wollte. Einige Fotos zeigten Eindrücke aus beiden Lehrgängen.

Erste Ritte und Siege 2020

Chiara D'heur am 16. Februar (Hellovasinger), Lea Ahokas am 21. Juni (Livestream) und Alina Meyer am 12. September stiegen erstmals in den Rennsattel und Alina Meyer war hierbei direkt siegreich! Ebenfalls den ersten Sieg erzielten Leon Wolff am 27. Januar auf Sunbright und Sarah Scholl am 1. März auf Soryu, beide in Dortmund. Zu Leon Wolff führte der Präsident aus, wie wichtig es doch für viele Azubis ist, vorab als Amateur Erfahrung zu sammeln, zum einen für die Berufswahl, zum anderen um dann als Azubi direkt Rennen reiten zu dürfen „und das macht Leon sehr erfolgreich, der 17-Jährige ist aktuell mit 35 Siegen auf Platz drei der Jockey-Statistik. Natürlich hätten wir ihn gerne länger als Amateur im Rennsattel gesehen, wünschen ihm aber natürlich weiterhin alles Gute.“

Konstantin Phillip war anwesend und wurde von PvS gebeten, länger als Amateur Rennen zu reiten!

70. Sieg von Selina Ehl

Selina Ehl gelang am 2. Oktober in Honzrath auf Hurricane Harry der 70. Sieg! „Außerdem gratulieren wir nachträglich zum gestrigen Geburtstag,“ so die Worte von PvS bei der Übergabe eines Blumenstraußes. PvS weiter: „Im letzten Jahr fanden 20 Amateur- und ein Fegentri-Freundschafts-Rennen statt, ferner drei Amateur-Serien. Unverändert wurde der Vero-Amateur-Pokal in Köln (5 Läufe) ausgetragen. Es siegte Olga



Ehrung der Championesse der Amateur-Reiterinnen 2020 Janina Boysen (2.v.re.) mit Katja Warmbier, Rieke Weber und Paul von Schubert re.

Fotos: Effgen

Marie Hannibal und Marie Gast (v.li) stellen sich den Mitgliedern vor, im Hintergrund Janine Beckmann re.

Laznovska vor Lize Dieteren (belgische Lizenz) und Laura Giesgen. Die Sport-Welt Amateur-Trophy (5 Läufe) gewannen Vinzenz Schiergen und Kevin Woodburn Kopf/Kopf, Dritte wurde Janina Boysen. Die Wintermeisterschaft der Amateure 2019/20 fand mit 6 Läufe in Dortmund statt, Helen Böhler gewann vor Janina Boysen und Vinzenz Schiergen. Das Bayerische Championat wurde vom dortigen Verband bei zwei Läufen nicht gewertet. Siegerin wäre mit einem Sieg und einem zweiten Platz die 17-jährige Christin Barsig gewesen.“

Ehrung der Sieger der Teamwertungen

Da im Vorjahr keine physische Mitgliederversammlung stattfand, wurde zuerst

Links Paul Stößer, vor Andreas Hacker, li. Silke Brüggemann, re. Christian von der Recke und Peter Gaul

unten in Erinnerung an Hein Bollow

das siegreiche Team 2019 geehrt. Werner Schmeer nahm die Ehrung für das Turfsand M4-Team mit Helen Böhler und Marie Gast entgegen. Ebenfalls im siegreichen Team waren Michelle Blumenauer, Luisa Steudle und Ulrike Timmermann.

Es folgte die Ehrung des Sieger-Teams 2020: Das Team pferdewetten gewann die zweite Amateur-Teamwertung! Corona-bedingt war eine Pause zu überbrücken, doch fanden dankenswerterweise 20 Amateur-Rennen (sowie ein Fegentri Rennen - ohne Teamwertung) statt. Das Turfsand M4-Team führte die Wertung im Wechsel mit dem Team pferdewetten an, doch kassierte das Team pferdewetten im vorletzten Amateurrennen am 18. Oktober in Baden die Punkte dank der Erst- und Zweitplatzierten, nämlich Olga Laznovska und Susanne Rose. Die anderen vier Teams hatten jeweils einen siegreichen Reiter, von denen das Team Röttgen mit zahlreichen Platzierten noch guter Dritter wurde.

Die Reiter/innen des siegreichen Teams waren Olga Laznovska, Susanne Rose, Stephanie Rank, Janine

Schmitt und Kevin Woodburn. Oli Sauer und Kevin Woodburn nahmen die Ehrung für das Team pferdewetten entgegen.

Fegentri 2020

Das Fegentri-Jahr startete für die Ladies in Martinique. Laura Giesgen reiste für Deutschland dorthin. Allerdings gab es dort zu wenige Starter im Fegentri-Rennen, so dass die 26-jährige keinen Ritt im Fegentri-Rennen hatte. Es waren am Ende zu wenig Pferde im Feld, so dass sie bei der Auslosung leider leer ausging. Dies galt auch für die Reiterinnen aus Tschechien und der Schweiz. Sehr schade. Ein kleiner Trost für Laura und Tereza Grbavcicova gab es, denn sie hatten jeweils einen Ritt in einem der Profi-Rennen im Rahmenprogramm. Die weiteren Rennen fielen wegen der Pandemie aus.

Das Board der Fegentri beschloss, wegen Corona weder die Jahreshauptversammlung, die so genannte General Assembly, noch weitere Weltmeisterschaftsläufe abzuhalten. Wegen der Reise-Verbote durchaus sinnvoll. Dennoch fand eine kleine Freundschaftsserie mit fünf Läufen statt, darunter ein Lauf in Baden-Baden mit der tollen Unterstützung von Andreas Hacker. Vinzenz Schiergen gewann das Rennen in Waregem, in Deutschland siegte der Spanier Cesar Alonso für unser Mitglied Horst Rudolph, der wie viele andere Trainer unsere Aktiven unterstützt. „Sie erinnern sich vielleicht – der Reiter fiel vor lauter Freude nach dem Ziel aus dem Sattel,“ so PvS, was wieder zu heiterem Gelächter führte.

Helen Böhler gewinnt 12 Mal im Ausland

„Ein Duzend Rennen gewann Helen Böhler alleine im Ausland, in Deutschland gelangen der 22-Jährigen zwei Siege. Seit 2014 reitet sie Rennen. Sie hat bis zu dieser Saison sechs Siege erzielt und ist so etwas wie der Shooting Star bei den Amateur-Rennreiterinnen. Vier Auslands-Siege gelangen Vinzenz Schiergen, darunter ein Freundschafts-Rennen der Fegentri in Waregem auf Lie Hie,“ so Paul von Schubert mit Blick auf die Auslandssiege.

Ausblick 2021/22

2021 setzt die Sport-Welt Amateur-Trophy aus, vier Läufe des Vero-Pokals fanden bereits statt und in München sind drei Rennen (am 12. und 27. September und am 21. November) für Amateur ausgeschrieben, so dass das Bayerische Amateur-Championat ausgetragen werden kann.



Auch 2021 haben wir wieder 5 Partner und daher 5 Teams mit momentan fünf Reitern, der sechste folgt, sobald die fünfte neue Lizenz eingereicht ist.

Projekte 2021/22

Der Präsident berichtet weiter: „Der Lehrgang für angehende Amateure fand vom 26. bis 30. Juli 2021 bereits mit 12 Teilnehmern statt, ausführlich berichten wir hierüber in der nächsten Mitgliederversammlung, aber schon beim 2. Ritt war Konstantin Phillip erfolgreich, Anna-Lena Weidler ritt bereits zweimal in Köln.“

Da sich die Gelegenheit bot, überreichte er für die bestandene Prüfung persönlich die Urkunden an die anwesenden Anna-Lena Weidler, Carla Rodde und Konstantin Phillip! Es wur-





Kevin Woodburn wurde für sein 2. Amateur-Championat geehrt

Fotos: Effgen

de der von Nora Blasczyk gedrehte Film über den Lehrgang gezeigt, diesen finden Sie unter www.amateurrennsport.de/media-thek/videothek.

Für den nächsten Förderlehrgang werden folgende lizenzierte Mitglieder eingeladen: Janina Boysen, Janine Schmidt, Rebekka Wagner, Nancy Luft, Sarah Scholl, Marissa Poters und Antonia von Recke. Dies ist der Stand per 31.12.2020. Weitere folgen, sobald diese den 15. Ritt absolviert haben.

Anpassung der Reiskosten-Zuschuss Bestimmungen

Für eine bessere finanzielle Planungssicherheit wurde abgestimmt, dass der Punkt 3 der Bestimmung von 6 auf 3 Monate für den Abrechnungszeitraum gekürzt wird.

Es fanden sti,mungsvolle Ehrungen der Mitglieder statt: Vertreten wurde Thesi von Werner von Sabine Deka, die gerne die Collage für 60 Jahre Mitgliedschaft unser Championesse 1963 entgegen nahm. Monika Hennig wurde für 40 Jahre, Anke Beyer und Günther Gudert für 30 Jahre, Nikolaus Schauerte und Rieke Weber für 20 Jahre, dazu Vanessa Baltromei und Shannon Spratter für 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Dann führte PvS die Erfolge der Platzierten Vinzenz Schiergen und Leon Wolff auf. „Vinzenz Schiergen wurde nach fünf Championaten nun das zweite Mal Vize-Champion, unser Aktivensprecher weilt in Irland, wo er an dem beehrten Godolphin Flying Star Programm teilnehmen darf, von hier aus alles Gute! Schon zwei Siege reichten im Vorjahr auf das „Treppchen“ und so startet Leon Wolff seine Laufbahn

als Amateur und begann durch die Pandemie die Ausbildung zum Rennreiter einige Wochen früher als geplant, um wieder Rennen reiten zu können; auch Leon alles Gute für die Zukunft. Wir ehren nun Kevin Woodburn für sein zweites Amateur-Championat in Folge. Mit mittlerweile über 1.500 Siegen möchte der nun 64-jährige immer noch gewinnen. Und da wir wissen, dass Dir Ehrungen viel bedeuten, bitten wir Dich lieber Kevin zu uns! Nachdem Du im Vorjahr den silbernen Teller erhalten hast, möchten wir Dir mit dem Gutschein eine Freude machen.“

Es folgten die Übergabe der Urkunde. Zudem wurde der Champions-Film mit allen drei Siegen von Kevin Woodburn gezeigt.

„In Zeiten der Emanzipation folgte am Ende die Ehrung der Damen, wir beginnen mit den Platzierten: Olga Laznovska ist mit vier Siegen unsere Vize-Championesse und das schon zum dritten Mal (2017, 2018 und 2020). 2012 wurde die Tschechin mit 18 Siegen Championesse der Amateur-Rennreiterinnen, ihr fehlen nur noch 6 Siege bis zur 100. Treffer. Die Championesse von 2019, Laura Giesgen, wurde mit drei Siegen Dritte im Championat der Amateur-Rennreiterinnen 2020.“

Zum krönenden Abschluss wurde die Championesse der Amateur-Rennreiterinnen 2020 Janina Boy-



Sabine Deka nahm in Vertretung den Preis für Thesi von Werner in Empfang



Monika Hennig wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt



Günther Gudert und Anke Beyer wurden für 30 Jahre Mitgliedschaft geehrt

Jubiläen 2021

60 Jahre Mitglied im VDAR

Thesi von Werner

50 Jahre Mitglied im VDAR

Angela Till

40 Jahre Mitglied im VDAR

Linus Flade, Monika Hennig und Dirk Remmert

30 Jahre Mitglied im VDAR

Yasmin Almenräder, Anke Beyer, Peter Gehm, Günther Gudert, Ralph Müller, Andrea Rulec und Laurence Schweiger

25 Jahre Mitglied im VDAR

Tatjana Bajraktari, Pavel Bradik, Andrea Glomba, Christina Grzegowski, Erhard E. Liebrecht und Julia Will

20 Jahre Mitglied im VDAR

Frank Heckenbücker, Nikolaus Schauerte, Oli Schnakenberg, Alex Taber, Georg Baron von Ullmann und Rieke Weber (Anwesend),

10 Jahre Mitglied im VDAR

Vanessa Baltromei, Katrin Bucklitsch, Sabrina Gossens, Stefan Hauch, Daniel Krüger, Alina Pinzner, Monika Rötzer und Shannon Spratter

sen geehrt. „Als Quereinsteigerin kam Janina über Petra und Peter Gehm sowie Caro Fuchs in den Rennsport. Sie bestand die Prüfung August 2017 und begann 2018 Rennen zu reiten. Bis heute hat die 33-jährige 86 Ritte 10 Siege und 17 Platzierungen erreicht. Janina, Du liebst die Natur und natürlich die Pferde und hast einen unglaublichen Ehrgeiz. Ich hoffe, Du genießt Deine Ehrung heute, obwohl sie durch Corona so spät im Jahr stattfindet.

Im letzten Jahr – auf das wir ja blicken, hast Du in Dortmund, Halle, Köln und auch Baden-Baden gewonnen. Du hast den dritten Platz in der Sport-Welt Amateur-Trophy erreicht und mit vier Siegen die meisten Rennen im Inland aller Amateur-Rennreiterinnen gewonnen. Liebe Janina, bitte komm zu uns!“

Janina wurden der gravierte Silberteller, eine Urkunde und Blumen überreicht, sowie der Film abgespielt.

Nach knapp 90 Minuten beendete Paul von Schubert eine harmonische Sitzung, die mit viel Applaus und Freude, ganz dem Motto des VDAR „Aus Freude am Reiten“, stattfand.

Geburtstags-Blumen für Selina Ehl



Rieke Weber und Nikolaus Schauerte wurden für 20 Jahre Mitgliedschaft geehrt



Der Präsident persönlich überreichte die Urkunden für die bestandene Prüfung an: Carla Rodde, Anna-Lena Weidler und Konstantin Phillip



Shannon Spratter und Vanessa Baltromei wurden für 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt